

Posener Intelligenz - Blatt.

Dienstag den 24. December 1833.

Angekommene Fremde vom 20. December 1833.

Hr. Probst Jozykiewicz aus Grätz, Hr. Pächter Waliszewski aus Malachowo, Hr. Gutsb. v. Wilkonski aus Stolezyno, Hr. Gutsb. Kuzner aus Czachurki, Frau Gutsb. v. Raczynska aus Glupon, Frau Gutsb. v. Lubienka aus Budziszewo, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Gutsb. v. Zoltowski aus Zajaczkowo, Hr. Graf Dzieduszycki aus Neudorf, Hr. Referendarius Flemming aus Ratibor, Hr. Dekonomie- und Special-Commissarius Fensch und Hr. Reg. Conducteur Knorr aus Schulanke, l. in No. 165 Wilhelmstraße; Hr. Hüttenmeister Neumann aus Neusalz, l. in No. 23 Wallischei; Hr. Kaufm. Sabinski aus Barcin, Hr. Kaufm. Levy aus Krotoschin, Hr. Kaufm. Anschel aus Jordan, l. in No. 350 Judenstraße; Hr. Pächter Ziemski aus Swinarki, l. in No. 116 Breitestraße; Hr. Gutsb. Mikary aus Czacz, Frau Gutsb. v. Nogalinska aus Pieroko, l. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Gutsb. v. Turno aus Dwiezierze, Hr. Gutsb. v. Poninski aus Tulcze, Hr. Gutsb. v. Kwilecki aus Jedlitz, Hr. Handlungs-Reisender Richter aus Warschau, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Lieutenant Orlovius und Hr. Special-Commissarius v. Fritschen aus Samter, Hr. Gutsb. v. Markowski aus Kaliszany, l. in No. 168 Wasserstraße; Hr. Gutsb. Dutkiewicz aus Prusiec, Hr. Gutsb. Getke aus Pappo, Hr. Pächter Kaminski aus Dzieczmiorki, Hr. Mühlenbesitzer Kuplewski aus Podziejorko, Hr. Dekonom Bartoszewski aus Dieganowo, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Landschafts-Rath Dehmel aus Wilcza, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Gutsb. v. Koszucki aus Lukowo, l. in No. 154 Büttelstraße; Hr. Gutsb. v. Bojanowski aus Dstrowieczno, Hr. Gutsb. v. Bojanowski aus Melpin, Hr. Gutsb. Graf Skorzewski aus Broniszewice, Hr. Gutsb. v. Grabski aus Slepuchowo, Hr. Gutsb. v. Wittowski aus Sanniki, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Gutsb. v. Koszucki aus Bialcz, Hr. Gutsb. v. Poninski aus Wiktorowo, Hr. Pächter Studniarski aus Alt-Laube, l. in No. 394 Gerberstraße; Hr. Amtmann Krause aus Problemeo, l. in No. 95 St. Albert; Hr. Gutsb. Zedler aus Kempe, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, Hr. Amtmann Busse aus Da-

fowo, I. in No. 20 St. Albert; Hr. Gutsh. v. Rycklowski aus Kaltwasser, Hr. Gutsh. v. Trapczynski aus Grzybowo, Frau Gutsh. v. Mielecka aus Jaroslawice, I. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Kammerherr Graf v. Skorzewski aus Prochnowo, Hr. Graf v. Skorzewski aus Margonin, I. in No. 210 Wilhelmstraße.

Vom 21. December.

Hr. Simon, Geschäfts-Reisender, aus Bromberg, I. in No. 99 Halbdorf; Hr. Gutsh. v. Gorzenski aus Wyciazkowo, Hr. Gutsh. v. Koczorowski aus Jasin, I. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Oberförster v. Zychlinski aus Galemkow, I. in No. 243 Breslauerstraße; Hr. Baron v. Albedyhl aus Karnaten, Hr. Gutsh. v. Pulicki aus Potulice, I. in No. 1 St. Martin; Hr. Gutsh. v. Seydlitz aus Görlitz, I. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Pächter Kurowski aus Krolewice, I. in No. 394 Gerberstraße; Hr. Pächter Busse aus Millin, I. in No. 29 St. Albert; Hr. Lieutenant a. D. Weniger aus Herrnsiadt, Hr. Prediger Weniger aus Haiden, I. in No. 95 St. Albert; Hr. Lieutenant v. Tarchmin und Hr. Theologe Klisch aus Breslau, Hr. Actuar Malicki aus Babeln, Hr. Schiffbauer Dankjer aus Copenhagen, Hr. Registrator Kleiche aus Breschen, I. in No. 136 Wilhelmstraße; Hr. Kanzlist Hoffmann aus Chodziesen, Hr. Gutsh. Szulzewski aus Miedzylisse, Hr. Gutsh. Chudorecki aus Wegierki, I. in No. 33 Wallischei; Hr. Pächter Węsierski aus Napachanie, I. in No. 26 Wallischei.

Bekanntmachung. In Ansehung der Erhebung von Insertions- und Stempel-Gebühren für Intelligenz-Artikel, imgleichen der Debitpreise für die Intelligenz-Blätter, kommen vom 1. Januar 1834 ab folgende Bestimmungen zur Ausführung:

A. Insertions-Gebühren.

- 1) Der Abdruck der Zeilen erfolgt auf der gespaltene Seite des Blatts in polnischer und deutscher Sprache nebeneinander, mit Belassung des nöthigen Seitenraums.
- 2) Die gespaltene Zeile in jeder dieser Sprachen wird mit 1 Egr. bezahlt, und dieser Satz um die Hälfte erhdht, wenn der Druck mit größeren Lettern gewünscht wird.
- 3) Die bei einzelnen Comtoirs bestehenden Modifikationen für den Druck bei Insertionen von nur einer Zeile, fallen weg, so, daß unter allen Umständen bei obigen Sätzen stehen geblieben wird.
- 4) Die Einfassungen der Avertissemens werden, wenn sie sich auf die Ueberschrift beschränken, überall für eine Zeile, wenn sie aber das ganze Avertissement umfassen sollen, für zwei Zeilen gewöhnlichen Drucks gerechnet und bezahlt.

Die Summen=Striche werden einer Zeile gewöhnlichen Drucks gleich geachtet.

B. Stempel=Gebühren.

Die Stempel=Gebühren werden bei denjenigen Intelligenz=Comtoirs, wo deren Erhebung besteht, in folgender Art erhoben:

- 1) für Inserate bis incl. 4 Zeilen mit 6 Pf.,
- 2) für Inserate für mehr als 4 Zeilen mit 1 Sgr.,

C. Debits=Preis.

Der Preis eines einzelnen Blattes ist zu 1 Sgr. und der des Jahrganges zu 2 Rthl. bestimmt. Für Kirchen und Schulen gilt allgemein die zum Theil bereits gültig gewesene Bestimmung, wonach diese nur die Hälfte des vorstehenden Preises ad 2 Rthl. für den Jahrgang des Intelligenz=Blattes zu zahlen haben.

Diese Bestimmungen, welche in allen denjenigen Orten Gültigkeit haben, in denen das Intelligenzwesen nicht verpachtet ist, werden hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 7. December 1833.

General=Post=Amt.

Bekanntmachung. Der Ober=Appellations=Gerichts=Assessor Herrmann Lehmann und dessen Ehegattin, Auguste geborne Jungfer verwittwet gewesene Scholz, haben in dem gerichtlichen Con=tracte vom 21. October d. J. die Gemein=schaft der Güter und des Erwerbes wäh=rend der Ehe unter sich ausgeschloffen. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kennt=niß gebracht.

Posen, den 2. December 1833.

Rdnigl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Ur. Herrmann Lehmann, Assessor Naywyższego Sądu Appellacyjnego i małżonka jego, Augusta z Jungfrów dawniéy owdo=wiąła Scholz, w kontrakcie sądowym z dnia 21. Października r. b. wspól=ność majątku i dorobku w czasie mał=żeństwa między sobą wyłączyli, co się ninieyszém do publiczney wiado=mości podaie.

Poznań, d. 2. Grudnia 1833.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Ediktalcitation. Nachdem über die Kaufgelder der Herrschaft Gostyn II. Antheils durch die Verfügung vom 7. October 1833 in der Mittagsstunde der Kaufgelder = Liquidations = Proceß eröffnet worden, so werden die unbekanntenen Gläubiger der Herrschaft Gostyn II. Antheils und namentlich die ihrem Wohnort nach unbekanntene Nepomucena verhehelichte von Michalska, zuerst verhehelicht gewesene von Chelkowska, geb. von Malczewska, hierdurch öffentlich aufgefördert, in dem auf den 1. Februar 1834 Vormittags 9 Uhr vor dem Deputirten Landgerichts-Rath Herrn Sachse angeetzten peremtorischen Termine entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Brieffschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und bis zu demselben ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit ihren Ansprüchen an die gedachte Herrschaft präkludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft

Zapozew edyktalny. Gdy nad sumną szacunkową majątności Gostynskiej II. części rozporządzeniem z dnia 7. Października r. b. z godziną południową process likwidacyjny utworzonym został, przeto niewiadomi wierzyciele majątności Gostynskiej II. Części a mianowicie z mieysca pobytu niewiadoma W. Nepomucena z Malczewskich Michalska 1mo voto Chelkowska, ninieyszem publicznie się zapożywiają, ażeby w terminie peremtorycznym na dzień 1. Lutego 1834 r. zrana o godzinie 9tęj przed Delegowanym Wnym Sachse Sędzią Ziemieńskim naznaczonym osobiście, lub przez prawnie upoważnionych Pełnomocników stawili, ilość i rzetelność swych pretensyów okolicznie podali, dokumenta, papiery i inne dowody na to w oryginał lub w kopiach wierzytelnych złożyli, i co potrzeba do protokołu objaśnili, albowiem w razie przeciwnym w terminie niestawiający i aż do tegoż swych pretensyów niepodający wierzyciele, z pretensyami swemi do pomienioney majątności będą prekludowani i wieczne im w téj mierze milczenie tak względem kupującego też majątność, iako i wierzycieli, między których summa szacunkowa zostanie rozdzieloną, nakazanem będzie.

Zresztą tym Wierzycielom, którzy powyższego terminu osobiście odbyć nie mogą, lub którym tu na zności zbywa, Ur. Salbach, Dou-

fehlt, die hiesigen Justiz-Commissarien Calbach, Douglas, Fiedler, Mittelstädt, Stork und Lauber als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Fraustadt, den 7. October 1833.
Königl. Preuss. Landgericht.

glas, Fiedler, Mittelstaedt, Stork i Lauber Commiss. Sprawiedl. za pełnomocników się proponuje, z których sobie jednego obrać i tego potrzebną plenipotencją zaopatrzyć mogą.

Wschowa d. 7. Października 1833.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Ediktalcitation. Nachdem über das Vermögen der am 10. September 1831 zu Betsche verstorbenen verwitwet gewesenen Oberforstmeister Caroline von Fock, auf den Antrag mehrerer Gläubiger durch das heut ergangene Dekret das abgekürzte Creditverfahren eröffnet worden ist, so werden alle etwa unbekanntem Gläubiger und die nach ihrem Aufenthalt unbekanntem Gastwirth Weber und Herr Kaufmann aufgefordert, ihre Forderungen in dem am 10. Januar 1834 hier vor dem Herrn Landgerichtsrath v. Forestier anstehenden Termine zu liquidiren und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Nachlassmasse werden präkludirt werden. Zu Mandatarien bringen wir die hiesigen Justiz-Commissarien Abstel, Wolny und Mallow in Vorschlag.

Meseritz, den 29. August 1833.
Königl. Preuss. Landgericht.

Zapozew edyktalny. Ponieważ na wniosek niektórych wierzycieli nad pozostałością pod dniem 10. Września 1831. w Zbąszyniu zmarłej Nadleśniczynéy Karoliny Fock postępowanie kredytowe skrócone otworzone zostało, wzywają się więc wszyscy niewiadomi wierzyciele, i co do ich pobytu terażniejszego niewiadomy Weber gościny i JP. Kaufmann, ażeby na dzień 10. Stycznia 1834. przed Ur. Forestier Sędzią Ziemiańskim naznaczonym terminie likwidacyinym pretensy swe likwidowali i udowodnili, inaczéy z pretensyami swoiemi do massy wyłączeni zostaną.

Na mandataryuszów podajemy im Ur. Roestla, Wolnego i Mallow kommissarzy sprawiedliwości tuteyszych.
Międzyrzecz, d. 29. Sierpnia 1833.
Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Es soll das in der Feldmark der Stadt Alt-Linsichtiegel im Meseritzer Kreise gelegene, der Wittwe Anna Catharina Gollniewicz geb. Weymann und zum Grundstück No. 27. daselbst gehörige, 126 Rthl. taxirte Ackerstück nebst Wiese, im Wege der Exekution öffentlich an den Meistbietenden in dem hier am 7ten Februar 1834. anstehenden Termin, der peremptorisch ist, verkauft werden, wozu wir Käufer einladen.

Die Taxe und die Kaufsbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Zugleich fordern wir alle etwanige Realprätendenten auf, sich mit ihren etwanigen Realansprüchen an das Grundstück und die Wiese im Termine zu melden, widrigenfalls sie damit werden präkludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Meseritz, den 3. Oktober 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Veronica geborne v. Tonńska und der Joseph v. Brzecki, Besitzer von Dziadkowo und Międzyzlesie, in dem vor Eingehung der Ehe am 11. Juni c. vor dem hiesigen Landgerichte abgeschlossenen Verträge die Gemainschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben.

Gnesen, den 13. November 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Roli kawał na gruncie miasta Starego Trzcienia w powiecie Międzyrzeckim leżący z łąką, do gruntu pod No. 27. wdowie Annie Katarzynie z Weymannów Gollniewiczowéy należący i sądownie na Tal. 126 oceniony, będzie drogą exekucyi w terminie na dzień 7. Lutego 1834. tu wyznaczonym peremptorycznym, publicznie naywięcej dającemu przedany. Chęć kupienia mający wzywają się nań mniejszém.

Taxę i warunki kupna codziennie w Registraturze naszéy przejrzyć można.

Zarazem wzywamy wszystkich być mogących wierzycieli rzeczowych, ażeby się z swoimi pretensjami do rzeczonyé roli i łąki w terminie zgłosili, inaczey zostaną z takowemi, z nałożeniem im wiecznego milczenia, wyluszczeni.

Międzyrzecz, d. 3. Paźdz. 1833.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Obwieszczenie. Podaie się mniejszém do publiczney wiadomości, iako Weronika Tonńska i Józef Brzeski, dziedzic Dziadkowa i Międzyzlesia, przed wniysciem w śluby małżeńskie układem na dniu 11. Czerwca r. b. w tutejszym Sądzie Ziemiańskim zawartym, wspólność majątku i dorobku między sobą wyłączyli.

Gnieszno, d. 13. Listopada 1833.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Der hiesige Kaufmann Adolph Neustadt und dessen Verlobte, Dorothea geborne Glückmann, haben mittelst Vertrags vom 2. December c. vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Posen, den 4. December 1833.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Bekanntmachung. Der hiesige Schlosser Adolph Skamper und dessen Verlobte, Dorothea geborne Danziger von hier, haben mittelst Vertrags vom 3. November vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Posen, den 13. November 1833.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Bekanntmachung. Der Handelsmann Jakob Bär Tikotin und die Frau Nanne verwittwete Saloschin geborne Bock, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe in dem am 29. November c. aufgenommenen und am 6. Dezember c. gerichtlich verlaufbaren Ehevertrage die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Lissa, den 9. December 1833.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie. Kupiec tuteyszy Adolf Neustadt i narzeczona jego, Panna Dorota Glückmann, układem przedślubnym z dnia 2. Grudnia r. b. wyłączyli między sobą wspólność majątku i dorobku, co się ninieyszém ogłasza.

Poznań, d. 4. Grudnia 1833.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Obwieszczenie. Adoli Skamper, ślósarz tuteyszy, a narzeczona jego, Dorota Danziger ztąd, układem przedślubnym z dnia 3. Listopada r. b. wyłączyli między sobą wspólność majątku i dorobku, co się ninieyszém ogłasza.

Poznań, d. 13. Listopada 1833.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Obwieszczenie. Handlerz Jakob Baer Tikotin i Nanna z Boków owdowiała Saloszyn, oboje tu z Leszna, wyłączyli pomiędzy sobą, układem przedślubnym z dnia 29. Listopada i z dnia 6. Grudnia r. b., wspólność majątku i dorobku w przyszłym ich małżeństwie, co ninieyszém do publiczney podaie się wiadomości.

Leszno, d. 9. Grudnia 1833.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Proklama. Ueber die Kaufgelder des Josua und Anna Strebelschen, in Hellefeld unter No. 27 belegenen Erbzinsguts ist der Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Alle etwanige unbekannte Gläubiger werden hiermit aufgefordert, sich in dem zur Anmeldung und zum Nachweise ihrer Ansprüche auf den 14. Februar 1834 Vormittags um 9 Uhr vor dem Referendarius Reimann in unserm Instructions-Zimmer anberaumten Termine persönlich oder durch einen gesetzlich zulässigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justiz-Commissions-Rath Piglosiewicz und der Justiz-Commissarius v. Kryger vorgeschlagen werden, einzufinden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präkludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt worden, auferlegt werden wird.

Krotoschin, den 26. October 1833.

Fürstlich Thurn- und Taxisches
Fürstenthums-Gericht.

Proclama. Nad pieniędzmi kupna gospodarstwa wieczysto-czynszowego, małżonków Josua i Anny Stroblów w Jasnym polu pod Nrem. 27. położonego, został otworzony process likwidacyjny.

Wszyscy niewiadomi bydźmogący wierzyciele wzywają się ninieyszém, ażeby w terminie do zameldowania i udowodnienia ich pretensy na dzień 14. Lutego 1834. o godzinie 9. przed południem przed Referendarzem Reimann wizbie naszey instrukcyney wyznaczonym osobiście lub przez prawnie przypuszczalnych pełnomocników, na których im Konsyliarza Kommissarza sprawiedliwości Piglosiewicza i Kommissarza sprawiedliwości Ur. Krygera przedstawiamy, stanęli; w przeciwnym bowiem razie z pretensyami swemi do nieruchomości wspomnioney prekludowani będą, i wieczne milczenie tak przeciwko kupującemu takowey, iako i też przeciwko wierzycielowi pieniądze kupna odbierającemu, nałożone zostanie.

Krotoszyn, d. 26. Paźdz. 1833.
Xiążęcia Thurn i Taxis Sąd
Xiąstwa.